

B2–C1

Deutsch als Fremdsprache

# Grammatik aktiv

VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN



mit Sprechtraining

**Cornelsen**

B2–C1

Deutsch als Fremdsprache

# Grammatik aktiv

VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN



Audios online verfügbar unter  
[www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes).

Code: kefexu



Dieses Buch gibt es auch auf  
[www.scook.de/eb](http://www.scook.de/eb)

**Cornelsen**

# Grammatik aktiv

VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN

von

Friederike Jin

Ute Voß

Projektleitung: Gertrud Deutz

Redaktion: Stephanie Manz, Julia Schulte

Beratende Mitwirkung: Angelika Goedecking (Frankfurt) und Andrea Rohde (Stuttgart)

Layout und technische Umsetzung: klein & halm Grafikdesign, Berlin

E-Book-Herstellung und Auslieferung: readbox publishing, Dortmund,  
[www.readbox.net](http://www.readbox.net)

Illustrationen: Bettina Nutz, Andreas Terglane

## **Sprechtraining**

Studio: speak low, Berlin

SprecherInnen: Julian Mehne, Monika Oschek, Nina West

Regie und Aufnahmeleitung: Harald Krewer

Tontechnik: Matthias Erb, Marian Bolt

Redaktion: Stephanie Manz, Julia Schulte

[www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

Die Webseiten Dritter, deren Internetadressen in diesem Lehrwerk angegeben sind, wurden vor Drucklegung sorgfältig geprüft. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Seiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind.

© 2017 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

© 2019 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden.

Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

E-Book ISBN 978-3-06-023962-7

# Vorwort

## Liebe Deutschlernende,

Sie möchten die Strukturen der deutschen Grammatik vertiefen, Ihre grammatischen Kenntnisse systematisch erweitern und verbessern oder einzelne Strukturen nachschlagen und üben? Dann haben Sie richtig gewählt!

### **Grammatik aktiv** VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN

ist das Ergebnis unserer langjährigen praktischen Erfahrung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache.

Die Grammatik erklärt die wichtigsten grammatischen Themen der Niveaustufen B2 und C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens mit einfachen Worten und zeigt sie in Tabellen, Bildern und Grafiken.

Sie bietet vielfältige Übungen, in denen die Themen, die erfahrungsgemäß mehr Schwierigkeiten bereiten, besonders intensiv geübt werden können.

In diesem Buch finden Sie außerdem über 30 Sprechübungen (MP3-Download: [www.cornelsen.de/grammatik-aktiv](http://www.cornelsen.de/grammatik-aktiv)), die Ihnen helfen, die

Strukturen zu automatisieren, damit sie Ihnen auch in der mündlichen Kommunikation flüssig zur Verfügung stehen.

### **Grammatik aktiv** VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN

enthält 88 Kapitel, die nach einem klaren Prinzip aufgebaut sind. Zuerst finden Sie Erklärungen auf der linken Seite oder einer Doppelseite, dann folgen die Übungen. Die Lösungen befinden sich im Anhang hinten im Buch.

Alle Grammatikthemen können Sie unabhängig voneinander bearbeiten.

Auf den Partnerseiten können Sie anhand von spielerischen Übungen für zwei Personen die gelernte Grammatik beim Sprechen trainieren und selbst korrigieren. So üben Sie wichtige grammatische Strukturen auch für die mündliche Kommunikation.

Die weiteren Vorteile auf einen Blick:

- ▶ vollständige Mittelstufengrammatik (B2 – C1)
- ▶ einfache und anschauliche Erklärungen mit vielen Zeichnungen
- ▶ abwechslungsreiche Übungen mit Kennzeichnung der Niveaustufe
- ▶ niveaugerechter Wortschatz aus verschiedenen thematischen Bereichen
- ▶ hilfreiche Merksätze zu vielen Regeln
- ▶ 9 Partnerseiten für kooperative Übungen
- ▶ gut geeignet für das Selbststudium oder als kursbegleitendes Material für den Unterricht

Die Autorinnen, die Redaktion und der Verlag wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg!



Diese Übung entspricht dem Niveau B2/C1 (Wortschatz und/oder Grammatik).



Das ist eine Ausnahme.



Hier finden Sie einen Merksatz.



Unter dieser Tracknummer finden Sie eine Sprechübung im Internet unter [www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes). Geben Sie hier den Code kefexu ein.

# Inhalt

## Wortpositionen im Satz

B2	C1	1	Verbposition in einfachen Sätzen	<i>Heute möchte ich ins Schwimmbad gehen</i>
B2		2	Verbposition in Satzverbindungen	<i>Ich gehe ins Schwimmbad, obwohl ich arbeiten müsste</i>
B2		3	Position von Dativ- und Akkusativobjekt	<i>Der Kellner holt der Dame den Kaffee und bringt ihn ihr</i>
B2		4	Position der Angaben im Satz	<i>wann – warum – wie – wo</i>
B2		5	Informationen direkt zum Verb	<i>Er hat gestern drei Stunden lang Tennis gespielt</i>
B2		6	Position von <i>nicht</i>	<i>Das habe ich nicht gesagt</i>
	C1			

7 Position von *auch* und Fokuspartikeln *Gehst du morgen auch ins Kino?*

C1 8 Informationsverteilung im Satz *Den Ring zeigt sie einem Freund*

### Partnerseite 1: Wortpositionen – gemeinsam eine Rede halten

### Konjunktiv 2

B2 9 Konjunktiv 2 der Gegenwart: Formen *Wenn ich einen Zauberstab hätte, würde ich*

B2 C1 10 Konjunktiv 2 der Vergangenheit: Formen *Wäre ich doch zu Hause geblieben!*

B2 11 Höflichkeit, Vorschläge, Ratschläge und Vorwürfe *Würden Sie bitte das Fenster schließen?*

B2 C1 12 Wünsche, irrealer Wünsche und irrealer Bedingungen *Wenn ich doch Millionär wäre!*

B2 C1 13 Irrealer Vergleiche und irrealer Folgen *Du siehst aus, als ob du müde wärst*

### Partnerseite 2: irrealer Bedingungen in Gegenwart und Vergangenheit – Ratespiel

## Passiv

B2	C1	14	Passiv in allen Zeiten	<i>Die Reisegruppe wird informiert</i>
B2	C1	15	Passiv mit Modalverben in allen Zeiten	<i>Das muss heute noch erledigt werden</i>
B2		16	Alternativen zum Passiv	<i>Das Problem lässt sich lösen</i>
C1		17	Formen mit Passivbedeutung	<i>Die zu verkaufenden Bücher gehören ins Fenster gestellt</i>
C1		18	Passivsätze ohne Subjekt	<i>Hier wird gelacht!</i>
C1		19	Wann ist Passiv möglich, wann nicht?	<i>Warum ist „Es wird geregnet“ falsch?</i>

## Partnerseite 3: Passiv – Wechselspiele

### Präpositionen

B2	20	Wechselpräpositionen	<i>Joggen Sie in den Park oder joggen Sie im Park?</i>
B2	21	Oft gebrauchte lokale Präpositionen	<i>wo – wohin – woher</i>
B2	22	Weitere lokale Präpositionen	<i>Innerhalb und außerhalb</i>

			<i>des Dorfes</i>
<b>B2</b>	<b>23</b>	Die wichtigsten temporalen Präpositionen	<i>Am Montag um 18 Uhr auf dem Heimweg</i>
<b>B2</b>	<b>24</b>	Weitere temporale Präpositionen	<i>Ab Montag und über die Feiertage</i>
<b>B2</b>	<b>25</b>	Kausale Präpositionen	<i>Vor Wut oder aufgrund eines Fehlers</i>
<b>C1</b>	<b>26</b>	Präpositionen der Redewiedergabe und Referenz	<i>laut, zufolge, hinsichtlich, entsprechend</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>27</b> Präpositionen mit verschiedenen Positionen	<i>Davor, dahinter und um das Nomen herum</i>
<b>C1</b>	<b>28</b>	„Sprechende“ Präpositionen	<i>zuliebe, mittels, anhand</i>
<b>C1</b>	<b>29</b>	Bedeutungen von <i>in, an, auf, über, unter, vor</i>	<i>am Sonntag, am Strand, an die 100 Leute</i>
<b>C1</b>	<b>30</b>	Bedeutungen von <i>um, bei, von, nach, aus, mit, zu</i>	<i>um das Haus, um 8 Uhr, um die Wette</i>

#### Partnerseite 4: Präpositionen – Spiel: 5 in einer Reihe

#### Verben, Adjektive, Nomen und ihre Ergänzungen

<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>31</b> Verben mit Nominativ,	<i>Ich frage dich und</i>
-----------	-----------	---------------------------------	---------------------------

	Akkusativ und Dativ	<i>antworte dir</i>
<b>C1</b> 32	Verben mit Genitiv	<i>Man verdächtigte ihn des Mordes</i>
<b>B2</b> 33	Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen	<i>Es kommt darauf an, wann ihr kommt</i>
<b>B2</b> 34	Verben, Adjektive und Nomen mit festen Präpositionen mit Akkusativ	<i>Danke für das Kompliment</i>
<b>B2</b> 35	Verben, Adjektive und Nomen mit festen Präpositionen mit Dativ	<i>Ich träume von dir</i>

### **Bildung der Zeiten**

<b>B2</b> 36	Bildung der Vergangenheitszeiten	<i>Das Glas ist zerbrochen, aber wer hat es zerbrochen?</i>
<b>B2</b> <b>C1</b> 37	Besondere Perfektformen: Modalverben und <i>sehen, hören, lassen</i>	<i>Ich habe gehen müssen</i>
<b>B2</b> 38	Gebrauch von Zeiten der Vergangenheit	<i>Oh, das wusste ich nicht!</i>
<b>B2</b> <b>C1</b> 39	Vermutung und Zukunft mit dem Futur	<i>Er wird den Zug verpasst haben</i>

<b>C1</b>	<b>40</b>	Überblick über die Zeiten im Deutschen	<i>Plusquamperfekt bis Futur 2</i>
-----------	-----------	--	------------------------------------

## Partnerseite 5: Zeiten – Gemeinsam eine Geschichte erzählen

### Modalverben, *lassen* und (un)trennbare Verben

<b>B2</b>	<b>41</b>	Modalverben in der Grundbedeutung	<i>Ich will, ich kann, ich muss</i>
<b>B2</b>	<b>42</b>	Andere Bedeutung von Modalverben: Vermutungen über die Gegenwart	<i>Er muss gleich da sein</i>
<b>C1</b>	<b>43</b>	Andere Bedeutung von Modalverben: Vermutungen über die Vergangenheit	<i>Sie muss wohl zu Fuß gegangen sein</i>
<b>B2</b>	<b>44</b>	Das Verb <i>lassen</i>	<i>Leben und leben lassen</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>45</b> Trennbare und untrennbare Verben 1	<i>mitkommen, ankommen, bekommen, entkommen</i>
<b>C1</b>	<b>46</b>	Trennbare und untrennbare Verben 2	<i>Er umfährt den Baum, aber er fährt die Mülltonne um</i>

### Nomen, Artikel und Pronomen

<b>B2</b>	<b>47</b>	Genusregeln	<i>Der, die oder das?</i>
-----------	-----------	-------------	---------------------------

<b>B2</b>	<b>48</b>	Artikelgebrauch	<i>Handwerker, der Handwerker oder ein Handwerker?</i>	
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>49</b>	Genitiv	<i>Deutschlands Süden</i>
<b>B2</b>	<b>50</b>	n-Deklination	<i>An Herrn und Frau Schneider</i>	
<b>B2</b>	<b>51</b>	Drei Deklinationen	<i>des Mannes, des Herrn, des Alten</i>	
<b>B2</b>	<b>52</b>	Deklination der Indefinit- und Possessivpronomen	<i>Bringst du mir welche mit?</i>	
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>53</b>	Indefinitpronomen für Menschen	<i>man, alle, jeder, jemand, niemand</i>
<b>B2</b>	<b>54</b>	Indefinitpronomen für Menschen und Dinge	<i>Beide trinken beides</i>	

## **Partnerseite 6:** Deklinationen – Würfelspiel

### **Adjektive**

<b>B2</b>	<b>55</b>	Adjektivdeklinaton	<i>Mit dem schnellen Auto steht man oft in einem langen Stau</i>
<b>C1</b>	<b>56</b>	Artikelwörter und	<i>Alle kleinen Kinder und</i>

		Adjektivdeklinaton	<i>viele große Kinder mögen Schokolade</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>57</b> Komparation	<i>Der ältere Mann genießt einen der schönsten Tage des Jahres</i>
<b>B2</b>		<b>58</b> Partizip I und II als Adjektiv	<i>Das malende und das gemalte Mädchen</i>

## Partnerseite 7: Adjektivendungen – Bildbeschreibung

### Indirekte Rede

<b>B2</b>	<b>59</b>	Indirekte Rede und Konjunktiv 1	<i>Er sagte, er sei fertig und komme gleich</i>
<b>B2</b>	<b>60</b>	Indirekte Rede – Vergangenheit	<i>Sie sagte, sie habe Glück gehabt und sei pünktlich gewesen</i>
	<b>61</b>	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	<i>Er will das nie gesagt haben</i>

### Nebensätze

<b>B2</b>	<b>62</b>	Temporale Nebensätze	<i>Seitdem die Katze kommt, wenn ich koche</i>
-----------	-----------	----------------------	--

<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>63</b>	Kausale und konzessive Nebensätze	<i>weil, da, obwohl, wobei</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>64</b>	Konsekutive Nebensätze	<i>sodass, weshalb, dermaßen ..., dass</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>65</b>	Konditionale und adversative Nebensätze	<i>wenn, falls, während, wohingegen</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>66</b>	Modale Nebensätze (Methode)	<i>indem, dadurch dass, wodurch</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>67</b>	Infinitiv mit und ohne zu	<i>Wir wollen pünktlich kommen, aber fürchten, zu spät losgefahren zu sein</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>68</b>	Nebensatz mit <i>dass</i> und Infinitiv mit <i>zu</i>	<i>Ich hoffe, abzunehmen und dass auch mein Mann abnimmt</i>
<b>B2</b>		<b>69</b>	Finale und modale Infinitiv- und Nebensätze	<i>um ... zu, damit, anstatt..., ohne ...</i>
<b>B2</b>		<b>70</b>	Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ	<i>..., denen wir die Idee für dieses Fest verdanken</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>71</b>	Relativpronomen im Genitiv	<i>Die Frau, deren Hund ...</i>
<b>B2</b>	<b>C1</b>	<b>72</b>	Relativpronomen mit <i>w-</i> und <i>als</i>	<i>etwas, was ..., nichts, worüber ...</i>

## Partnerseite 8: Relativsätze – Gemeinsam einen Kriminalfall lösen

### Besondere Wörter und Wortverbindungen

B2	C1	73	Doppelkonnektoren	<i>entweder A oder B</i>
B2		74	Negationswörter	<i>nie, nirgends, nicht mehr</i>
B2		75	Irgend...	<i>Hat irgendjemand irgendetwas gesehen?</i>
B2		76	Position und Direktion	<i>rauf, runter, stehen, stellen, legen</i>
B2		77	Es	<i>Wann brauche ich es?</i>
B2		78	Funktionsverbgefüge 1	<i>Wir müssen jetzt eine Entscheidung treffen</i>
C1		79	Funktionsverbgefüge 2	<i>In Aufregung versetzen oder in Aufregung geraten?</i>
B2		80	Wörter mit da-	<i>Da ist Assenheim. Da habe ich lange gewohnt. Dabei wollte ich eigentlich nie in einem Dorf leben.</i>
B2		81	Modalpartikeln	<i>Im Kino waren wir doch gestern</i>

## Umformung von Sätzen

C1	82	Nominalisierung	<i>Durch Verwendung von Nomen entsteht Verdichtung</i>
C1	83	Links- und Rechtsattribute	<i>Komplexe Sätze verstehen und umformen</i>
C1	84	Präposition – Adverb – Konnektor 1	<i>temporal: vor, vorher, bevor, nach</i>
C1	85	Präposition – Adverb – Konnektor 2	<i>kausal, konsekutiv, konzessiv, adversativ</i>
C1	86	Präposition – Adverb – Konnektor 3	<i>modal, konditional, final</i>

## Partnerseite 9: Umformung von Sätzen – Wechselspiele

### Und noch mehr Wissenswertes

B2	87	Kommaregeln	<i>Er isst seine Katze auch???</i>
C1	88	Besondere Formen der mündlichen Sprache	<i>Da kommste nich drauf</i>

## Sprechtraining: Automatisierungsübungen mit Audiodateien

## **Anhang**

Schema für die Wortpositionen im Satz

Präpositionen mit Akkusativ, Dativ und Genitiv

Lernliste: Verben, Adjektive und Nomen mit Präpositionen – nach Präpositionen geordnet

Nachschlageliste: Verben, Adjektive und Nomen mit Präpositionen – alphabetisch geordnet

Verben und Adjektive mit Dativ, Genitiv und zwei Akkusativen

Lernliste: unregelmäßige Verben – nach Vokalen geordnet

Nachschlageliste: unregelmäßige Verben – alphabetisch geordnet

Lösungen

Register

# Wenn Sie etwas im Inhaltsverzeichnis nicht gefunden haben:

In anderen Grammatiken verwendete Begriffe	Begriffe in <b>Grammatik aktiv</b>	► Kapitel
Abtönungspartikeln	Modalpartikeln	81
Adjektivdeklination Typ 1, 2, 3	Adjektivdeklination mit Signalen	55
adverbiale Angaben	Angaben, Lokalangaben, Zeitangaben	4
Akkusativergänzung	Akkusativ(objekt)	31
Attributsätze	Relativsätze	70 – 72
bestimmter Artikel	definitiver Artikel	48, 56
Dativergänzung	Dativ(objekt)	31
direktes Objekt	Akkusativ(objekt)	31
Ergänzung	Subjekt, Objekt	31, 32

feste Präpositionen	Verben mit Präpositionen	31, 32, 33, 35
Funktionsverbgefüge mit passivischer Bedeutung		17, 79
generalisierende Relativsätze	Relativpronomen mit w-	72
Genitivattribut	Genitiv	49
Gerundiv	modales Partizip	17, 83
Imperfekt	Präteritum	36, 38, 40
indefinite Pronomen	Indefinitpronomen	52, 53, 54
indirektes Objekt	Dativ(objekt)	31
Irrealis	Konjunktiv II	9 – 13
Konjunktion	Konnektor	2, 84 – 86
Konjunktionaladverbien	satzverbindende Adverbien	84 – 86
Lokaladverbien	Position und Direktion	76
Mittelfeld		3, 4, 5, 6, 7
modale Ausdrucksformen	Alternativen zum Passiv	16, 17
modalverbähnliche Verben		37, 67
Modalverben in der indirekten Rede	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	61

Modalverben zum Ausdruck von Wahrscheinlichkeit	andere Bedeutung der Modalverben	42, 43
Modalverben zur subjektiven Aussage	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	61
	andere Bedeutung der Modalverben	42, 43
modifizierende Verben		37, 67
Nachfeld	nach Verb(teil)2	1
Nomen-Verb-Verbindung	Funktionsverbgefüge	78, 79
Partizipialattribut	Linksattribut	83
Partizipialkonstruktion	Linksattribut	83
Partizip Perfekt	Partizip II	36, 38, 40, 58
Partizip Präsens	Partizip I	58
Passiv mit <i>bekommen</i>	Formen mit Passivbedeutung	17
Passiv mit <i>sein</i>	Partizip II als Attribut	58
Passiv mit <i>werden</i>	Passiv	14, 15
Passiversatz(formen)	Alternativen zum Passiv	16, 17
präpositionale Angaben	Angaben, Lokalangaben,	4

	Zeitangaben	
präpositionale Gruppe		84 – 86
präpositionales Objekt	Objekt mit Präposition	33, 34, 35
	Information direkt zum Verb = Verbgefährte	5
Rangattribute	Fokuspartikeln	7
Redepartikeln	Modalpartikeln	81
Rektion der Verben	Verben mit Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv und mit Präposition	31, 35
Satzglieder	Satzteile	1, 2, 3, 6, 7, 8
Satzklammer	Satzbrücke	1
schwache Deklination (Nomen)	n-Deklination	50
sinngerichtete Infinitivkonstruktionen	finale und modale Infinitivsätze	69
starke Verben	unregelmäßige Verben	36
subjektive Bedeutung der Modalverben	andere Bedeutungen der Modalverben	42, 43
	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	61

subjektloses Passiv	Passiv ohne Subjekt	18
Subjunktion	Konnektor mit Nebensatz Nebensatzkonnektor	62 – 73
Substantiv	Nomen	
Tempus	Zeiten	40
Umformungen	Präposition-Adverb- Konnektor	84, 85, 86
unbestimmter Artikel	indefiniter Artikel	48, 56
unpersönliche Ausdrucksformen	Alternativen zum Passiv	16, 17
unpersönliches Passiv	Passiv ohne Subjekt	18
Verbergänzungen	Verben mit Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv und mit Präposition	31 – 35
Verbindungsadverbien	satzverbindende Adverbien	84 – 86
Verbvalenz	Verben mit Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv und mit Präposition	31 – 35
Vorfeld	Position 1	1
Vorgangspassiv	Passiv	14, 15
Vorsilbe	Präfix	45, 46
weiterführende Nebensätze		63, 64, 65,

		66, 72, 85, 86
weiterführende Relativsätze	Relativsätze mit w-	72
Wortstellung	Wortposition	1 – 8
zweigliedrige Konnektoren	Doppelkonnektoren	73
zweiteilige Konnektoren	Doppelkonnektoren	73
Zustandspassiv	Partizip II als Attribut	58

# 1

## Verbposition in einfachen Sätzen

Heute möchte ich ins Schwimmbad gehen

### Die Satzbrücke: Position 2 und Ende



		Position 2 konjugiertes Verb		Ende Verb(teil) 2
<b>Aussagesatz</b>	Ich	gehe	heute ins Schwimmbad.	
<b>W-Frage</b>	Wohin	gehst	du heute?	
<b>trennbare Verben</b>	Ich	hole	dich um zwei Uhr	ab.
<b>Modalverben</b>	Ich	möchte	schon lange ins Schwimmbad	gehen.
<b>Verb + Verb</b>	Ich	gehe	sehr gerne	schwimmen.
<b>Nomen + Verb</b>	Ich	spiele	im Schwimmbad auch gerne	Volleyball.
<b>Adjektiv + Verb</b>	Ich	bin	beim Schwimmen sehr	glücklich.
<b>Perfekt</b>	Ich	bin	letzte Woche nicht ins Schwimmbad	gegangen.
<b>Plusquamperfekt</b>	Es	hatte	den ganzen Tag	geregnet.
<b>Futur</b>	Die Sonne	wird	heute sicher den ganzen Tag	scheinen.
<b>Passiv</b>	Das Bad	wird	jetzt	renoviert.
<b>Konjunktiv</b>	Ich	würde	am liebsten jeden Tag	gehen.

- Im Aussagesatz und in der W-Frage steht das konjugierte Verb auf Position 2.

- Das zweite Verb / der zweite Verbteil (z. B. trennbares Präfix, Infinitiv oder Partizip) steht am Satzende. Diese „Brücke“ gibt es bei Perfekt, trennbaren Verben, Modalverben, Passiv, Plusquamperfekt, Futur, Konjunktiv und Verb + Verb-, Nomen + Verb- und Adjektiv + Verb-Kombinationen.

## Position 1

Position 1	Position 2	Position 3	Ende
Ich	gehe	heute ins Kino.	
Heute	gehe	ich ins Kino.	
Wie jeden Dienstag	möchte	ich auch heute ins Kino	gehen.
Obwohl ich wenig Zeit habe,	gehe	ich auch heute ins Kino.	
Ja, ich	möchte	unbedingt ins Kino	gehen.

- Das Subjekt steht rechts oder links direkt neben dem Verb.
- Auf Position 1 kann (fast) jeder Satzteil stehen. Auf Position 1 können mehrere Wörter stehen. ► Kapitel 8
- Wenn der Nebensatz auf Position 1 steht, beginnt der Hauptsatz mit dem Verb (auf Position 2).
- Nach Position 1 steht kein Komma (außer wenn ein Nebensatz auf Position 1 steht).
- Wenn z. B. nach *ja* oder *nein* ein Komma steht, beginnt danach der Satz mit Position 1.
- Das Reflexivpronomen *sich* kann vor dem Subjekt stehen, wenn das Subjekt ein Nomen ist: *Heute hat sich meine Mutter angekündigt.*

⚠ Satzteile nach Verb(teil) 2

	Position 2		Ende	
Sie	sind	schneller als wir am Bahnhof	angekommen.	
Sie	sind	schneller am Bahnhof	angekommen	als wir.
Er	kauft	dasselbe wie gestern	ein.	
Er	kauft	dasselbe	ein	wie gestern auf dem Flohmarkt in Hamburg.

Bei Vergleichssätzen kann der Satzteil mit *wie* oder *als* nach Verb(teil) 2 stehen. Das macht man häufig, wenn dieser Satzteil lang ist.

Mündlich, seltener auch schriftlich, kann man fast alle Satzteile hinter Verb(teil) 2 verschieben: *Er hat sich sehr gefreut über den Wein.* ► **Kapitel 88**

### Sätze, die mit einem Verb beginnen

	Satzanfang		Ende	
Ja/Nein-Frage	Holst	du einen Kaffee?		
Imperativ	Bring	mir bitte einen Kaffee	mit.	
Ⓢ1 irrealer Wunschsatz	Wäre	es doch bloß nicht so heiß!		
Ⓢ1 Konditionalsatz	Hat	der Kunde nicht	bezahlt,	(dann) bekommt er eine Mahnung.

Die Ja/Nein-Frage, der Imperativsatz, der uneingeleitete irrealer Wunschsatz ► **Kapitel 12** und der uneingeleitete Konditionalsatz ► **Kapitel 65** beginnen mit dem konjugierten Verb.

## ÜBUNGEN

B2

## **1 URLAUBSDISKUSSIONEN: Ordnen Sie die Sätze.**

1. hat · In diesem Jahr · gemacht · Marie · keinen richtigen Urlaub · .
2. noch keinen Urlaub · nehmen · Sie · konnte · .
3. Denn · angefangen · sie · hatte · gerade erst in der Firma · .
4. würde · Am liebsten · sie · machen · nächstes Jahr eine Wanderung in den Alpen · .
5. geht · gerne in den Bergen · wandern und klettern · Sie · .
6. ihr Freund · Leider · bei solchen Urlauben nicht · mit · macht · .
7. ihren Freund · Wie · könnte · sie · überzeugen · ?
8. Er · ihre Urlaubsideen · findet · zu anstrengend · .
9. wird · Im Kino · gezeigt · gerade ein Film über die Alpen · .
10. Er hat versprochen: · wird · Er · anschauen · den Film · .

B2

## **2 Schreiben Sie die Sätze neu und stellen Sie den unterstrichenen Satzteil auf Position 1.**

1. Nur wenige Studierende haben sich früher für ein Auslandssemester beworben.
2. Die bürokratischen und finanziellen Probleme waren für die meisten jungen Leute zu groß.
3. Die Studierenden mussten außerdem nach dem Auslandsjahr oft ein Studienjahr wiederholen.

4. Ein Auslandssemester ist jetzt durch Stipendienprogramme wie Erasmus viel einfacher geworden.
5. Die Studierenden können sich die Leistungsnachweise anerkennen lassen, wenn sie an der ausländischen Uni Prüfungen abgelegt haben.
6. Die Studierenden verlieren durch ein Auslandssemester keine Zeit, dadurch dass die meisten Studienleistungen aus dem Ausland auch an der heimischen Universität anerkannt werden.

B2

3

**FEHLERSÄTZE. In jedem Satz ist ein Fehler in der Wortstellung oder bei der Kommasetzung. Korrigieren Sie.**



1. In meiner Präsentation ~~es~~ <sup>es</sup> geht um Kreativität.
2. Kreativität heute in vielen Lebensbereichen spielt eine wichtige Rolle.
3. Künstler ebenso wie eine Geschäftsfrau oder Eltern brauchen, Kreativität bei ihrer täglichen Arbeit.
4. Beim kreativen Schaffen muss betrachten man Dinge aus einer anderen, neuen Perspektive.
5. Wie kann eine solche neue Perspektive man finden?
6. Schon seit vielen Jahren ich interessiere mich für die Bedingungen, unter denen ein Mensch kreativ sein kann.
7. Kreative Ideen werden erkannt manchmal gar nicht auf den ersten Blick.